



Fotos: Landkreis Barnim/Bloch

18.10.2023 14:03 CEST

Neue Außenanlagen für Robinsonschule in Bernau

**Barrierefreie Architektur und Inklusionsspielgeräte eröffnen gemeinsam
nutzbare Spiel- und Erholungsräume**

Auf dem Campus der Robinsonschule in Bernau b. Berlin wurde in den zurückliegenden Monaten fleißig gebaut. Nach der Fertigstellung des nunmehr 2. Anbaus für den wachsenden Schulstandort durch den Eigentümer, die Brandenburgklinik Berlin-Brandenburg GmbH, wurden kürzlich die Außenanlagen grundhaft erneuert. Am Freitag, den 13. Oktober 2023, fand

die feierliche Übergabe der neuen Spiel- und Erholungsräume an die künftigen Nutzer statt.

„Ausreichend Möglichkeiten für Erholung, Spiel und Bewegung sind ein wichtiger Baustein für einen erfolgreichen Bildungsweg“, erklärte **Landrat Daniel Kurth** anlässlich der feierlichen Eröffnung der neuen Außenanlagen. Diese würden nicht nur eine bessere und barrierefreie Schulinfrastruktur bieten, sondern auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für alle Schülerinnen und Schüler der Robinsonschule.

Die Robinsonschule ist eine öffentliche Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in der Trägerschaft des Landkreises Barnim. Mit einem engagierten und erfahrenen Team aus Lehrern, Pädagogen sowie Mitarbeitern verschiedener externer Partner hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, alle Schüler individuell und ganzheitlich nach dem Leitbild „Leben lernen“ zu fördern.

Der 1998 in Betrieb genommene Schulstandort wurde bereits zwei Mal grundhaft erweitert. Für den 2022 fertiggestellten Neubau des Hauses 3 musste ein Großteil des Spielplatzes weichen. Dies gab den Anlass, die Außenanlagen der Schule umfassend neu zu gestalten.

Entsprechend des Förderschwerpunktes der Robinsonschule galten bei der Ausgestaltung der neuen Außenanlagen besondere Anforderungen. Ausgewählte Spielgeräte aus dem Altbestand wurden eingelagert und am neuen Standort wieder aufgebaut. Sie werden nunmehr durch Inklusionsspielgeräte ergänzt, die von allen Kindern gemeinsam genutzt werden können. Dazu gehören u.a. eine geeignete Wippe, eine Schaukel und ein Karussell für Rollstuhlfahrer inkl. Fallschutzbelag. Darüber hinaus gibt es einen großen Sandspielbereich mit Liegebrett, unterfahrbaren Sandspieltisch und Schaukeln.

Alle neu angelegten Wege wurden barrierefrei hergestellt, die Fahrradstellplätze wurden erweitert und erneuert. Zusätzlich wurde ein Sportbereich mit Fußballplatz (10m x 15m) inkl. Fallschutzbelag, eine Spielfläche mit Basketballkorb und eine Tischtennisplatte hergerichtet. Die Fläche vor dem neuen Schulgebäude ist den jüngeren Kindern vorbehalten.

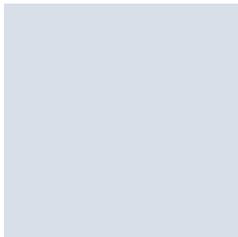
„Mein Dank gilt dem Landkreis, der viel Geld investiert hat und den Beteiligten der ausführenden Baufirma, die im laufenden Schulbetrieb einen tollen Job

gemacht haben", freute sich auch **Bürgermeister André Stahl** in seiner Begrüßung. Dann wandte er sich direkt an die Schülerinnen und Schüler und wünschte ganz viel Spaß mit den neuen Spielgeräten und den neuen Möglichkeiten der umgestalteten Außenanlage.

Weitere Maßnahmen sind bereits in der Planung. So sollen u.a. noch weitere Sitzmöglichkeiten zur Herrichtung eines beruhigten Bereichs hinter dem Neubau für die älteren Kinder folgen. Im kommenden Jahr werden Rundbänke um ausgewählte Bäume sowie Sitzpodeste errichtet. In einem weiteren Bauabschnitt sind darüber hinaus an der Zufahrt des Geländes die Parkflächen für die Fahrdienste gestaltet sowie ein Wendekreis für größere Fahrzeuge eingerichtet werden.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703